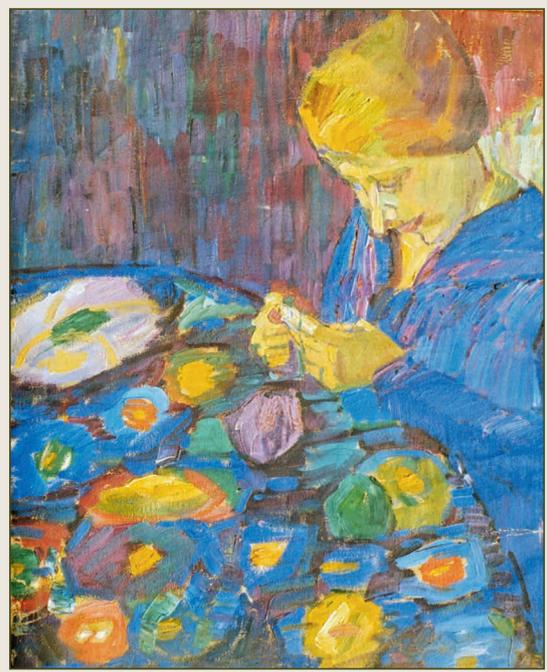


E. E. Scheyer, Öl auf Leinwand, 1910



E. E. Scheyer, Öl auf Leinwand



Emmy, Erich und Paul Scheyer, 1891



E. E. Scheyer bei Familie Evers, 1914



Gustav Lehmann, ca. 1910



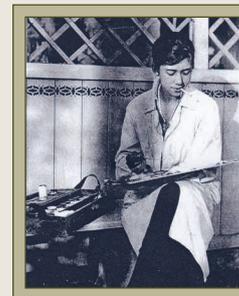
Albert Hamburger, ca. 1913



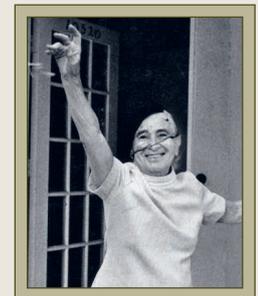
E. E. Scheyer, Brüssel 1915-1916



Käthe Evers, 1914



Elsa Daubert, ca. 1914



Lette Valeska, ca. 1980



E. E. Scheyer und Alexej Jawlensky, Ascona, 1919



E. E. Scheyer, Ruth und Filly Mielziner, 1921

Die Quellen

Die Texte des Berichtstatters sind frei gestaltet.

Die Texte der Schauspielerinnen und Schauspieler sind textgetreue Auszüge aus Briefen, Tagebüchern, Vorträgen, Essays, Zeitungen usw.

Eine Produktion von Theater Zeitraum Braunschweig (www.theater-zeitraum.de)

Die Aufführung findet in der Hoffnung statt, dass Zuschauerinnen und Zuschauer die Forschung zu Galka Scheyer durch Informationen bereichern werden an: Gilbert.Holzgang@t-online.de

Zwei weitere Veranstaltungen zum Thema

Eine internationale Tagung:

Galka Scheyer – A Jewish Woman in International Art Business.
26.-27. November 2019, Altstadtrathaus, 38100 Braunschweig.
Informationen und Anmeldungen: TU Braunschweig,
Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische Architektur,
Frau Dr. Katrin Keßler, Telefon: 0531-391 25 26,
E-Mail: k.kessler@tu-bs.de

Ein Vortrag:

Gilbert Holzgang: Die Malerin und Kunstförderin
Emmy Esther Scheyer, genannt Galka Scheyer (1889-1945).
11. Dezember 2019, Jakob-Kemenate, Eiermarkt 1B,
38100 Braunschweig. Anmeldungen erforderlich bei Stiftung
Prüsse, Telefon: 05306-95 95 26,
E-Mail: j.pruesse@stiftung-pruesse.de

Der Dank

gehört den Nachkommen der erwähnten Maler und Sammler,
zahlreichen Archiven und Historikern sowie den Förderern

Stadt  **Braunschweig**
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

 **Stiftung
Braunschweigischer
Kulturbesitz**

RICHARD BOREK
STIFTUNG

stiftung prüsse

und der freundlichen Unterstützung von



JÜDISCHE GEMEINDE
BRAUNSCHWEIG



E. E. Scheyer/Renée, Öl auf Leinwand, 1915